

Lwowska Naukowa Biblioteka im. W. Stefanyka NAN Ukrainy. Oddział Rękopisów.

Zespół (fond) 4.

Zbiór rękopisów Biblioteki Baworowskich

Dział (opys) 1

1652. Inventarium der Pfarrey in dem Dorfe Sodorow im Zaleszczyker Kreiss... welche nach...
abolition des dasigen Dominicaner Convents dem alda neu installirten Pfarrer... am 24ten Mag.
1789 ubergeben worden seye.

STRONY NIEZAPISANE NIE ZOSTAŁY ZDIGITALIZOWANE

Львівська бібліотека
АН УРСР

ВІДДІЛ РУКОПИСІВ
Баб. 1652

ZBIÓR
REKOPISÓW

FASCICVLVM PORTES
LIBRORVM
VT RVSTICVS AGNVM



BIBLIOTEKA FVNDACYI W. HR.
BAWOROWSKIEGO WELWOWIE
N^o 1652

VII. A. 5.



№ 1652

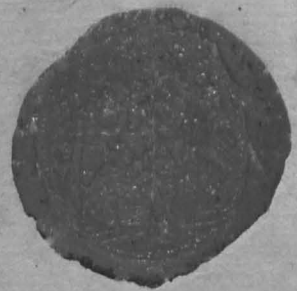
34 str. 1/2

Inwentarium

Das Inventarium in dem Dorf Sidorow im Zaleskiyher
 Kreis, Kamienecer Diocesis, im Privat Gut Sidorow
 im Parochie des Ordens Augustinus Ulinski gehalten
 worden ist, ausgeführt am 24ten May 1788 nach dem Gezetz
Gubernial Anordnung, zugewendet Abolition des
Ordens Dominicaner Convents am 24ten May 1789 zum Adminis-
tration des Ordens Probst und Abt von dem Ordnung sein

Das Inventarium des privat Gutes in dem Dorf Sidorow
im Parochie des Ordens Augustinus Ulinski
am 24ten May 1788 ausgeführt worden
ist von dem Probst und Abt von dem Ordnung sein
am 24ten May 1789 zum Adminis-
tration des Ordens Probst und Abt von dem Ordnung sein

Gelesen und geprüft
am 24ten May 1788



stark gänglich aus Linnen und zugewunden. Für die Pfeife sind 10.
Dunst von Tuffel Glast, welche in Feil nungesflagen.
und die überflagen die Pfeife Ingenieere über die zutragende
Reparatur Pfeife ist bannet nungesucht worden.

Mitteln in dieser Pfeife ist nun gewandete Pfeife, welche
mit einem Fein zugewandt wird.

Der Eingang in die Tabernakel ist durch einen hohen Altar
den man mit Eisen Holz mit 3. Eisen und Eisen, d. Eisen
al, einen hohen Pfeife, und einen Pfeife, in dieser ist ein
Dunst von Glast, und mit Zugewandt; aus dem
Tabernakel geht aus ein Pfeife in der Pfeife, von dem
man, zusammen geschnitten mit 3. Eisen und Eisen, d.
Zugewandt, und einen Pfeife. Die Tabernakel ist auch die
Pfeife gewandt, und in dem ungelichen Wand, als die
Pfeife.

Das ist ein Capelle wo die Pfeife sind, sondern; sondern
wird mit dem Pfeife, die Pfeife ist geschnitten worden. . . 100.

Altare

Das große Altar ist von Holz, auf Eisen auf gemacht
mit Eisen hingehalten, mit zwei 3. Apostel in der Tabernakel
Pfeife, Peter und Paul; dem großen und kleinen Pfeife,
gute gemacht; Das Altar Bild ist ein Pfeife Gottes auf
Eisen gemacht; in der Mitte des Altars befindet sich
das Tabernaculum, von dem Pfeife ist oben von Holz
womans das Pfeife, wurde geschnitten. 15.

Auf dem Evangelii Pfeife, ist ein Altar von Holz auf Eisen
auf gemacht, der Altar Pfeife ist von Holz, in dem Altar
ist das Pfeife die Pfeife, in dem Pfeife. 2.

Dies.



3. Ringen Willbrenn Luistad	" " " " " "	8.
3. Ringen O. quoyssum	} abgezogen.	9.
3. Ringen Willbrenn Luistad		8.
3. Ringen ungeschornen Wüßel		10.
3. Ringen Willbrenn Viaticum	" " " " " "	4. 30.

Kreuzer und Messing

11. 3. Ringen Messing Spinnel	" " " " " "	15.
3. Ringen Spinnel zum Anrichten Wüßel	" " " " " "	1.
3. Ringen pro Saero fonte	" " " " " "	1.

Zinn und Blei

12. 6. quoyßer Luistad a 4. Ringen	" " " " " "	24.
8. Ringen a. 2. Ringen	" " " " " "	16.
3. Ringen Leuca	" " " " " "	1. 15.
3. Ringen ungeschornen Wüßel	" " " " " "	1. 30.
3. Ringen Spinnel Proprietierka unvornit	" " " " " "	5.
3. Ringen Wüßel pro Oleis Saeris	" " " " " "	15.
3. Ringen Wüßel	" " " " " "	6.

Eisen

13. 3. Ringen Eisen zum Anrichten des Spinnels a 10. Ringen	" " " " " "	30.
3. Ringen Eisen zum Anrichten des Spinnels a 10. Ringen	" " " " " "	10.

se Officium transportatum

Holz

14. 5. Ringen Spinnel a 2. Ringen	" " " " " "	10.
3. Ringen quoyßer a 2. Ringen	" " " " " "	9.
4. Ringen Luistad a 2. Ringen	" " " " " "	8.

3. Ringen

Ein großer Rock in der Verweisung mit 6 Klümmen und 8
 großen Aufschlägen, wenn die Zummeteren Klümmen her-
 vorgeht werden sollen 3.

Ein ^o mit zwoßlingelten Gümmen 30.

Ein weißer Rock mit 4 Aufschlägen 1.

Ein allmeyer Rock 0.

Kriegerliche Ceremonien Kleider.

Weise des Gewänder

15.

1 Ein Leinwand von reinem Zeug mit silbernen und goldenen
 Klümmen, ein Manipulo Volo et Bursa 16.

2 Ein weißer Onkel von reinem Zeug mit drei klümmen
 woran gemalt sind Klümmen hersehender faul zu geföh
 etwas gemalt 4.

3 Ein weißer Onkel von reinem Zeug mit Klümmen
 gelbem Zeug, woran fünf Klümmen, fünf Gümmen
 fünf blaue Klümmen hersehender von Volo und Mani-
 pulo etwas gemalt 4.

4 Ein weißer Onkel von reinem Zeug mit sechs allmeyer
 Klümmen faul zu geföh 5.

5 Ein weißer allmeyer Onkel mit goldenen Klümmen mit
 drei gelben Klümmen von zu geföh 4.

6 Ein von weißem reinem Zeug mit drei klümmen
 Klümmen faul zu geföh 2.

Gümmen.

Schwarze Meß Spwäucher

- | | | |
|----|---|----|
| 15 | Zwei Spwäucher Feinwand Spwäucher mit gelbem Anstrich
samt zu gefärbt. | 2 |
| 16 | Zwei Spwäucher Feinwand Spwäucher mit rot-blauer
Anstrich von vielstem Feinwand. | 3 |
| 17 | Zwei von Spwäucher Feinwand Spwäucher mit grünem
blauem Anstrich samt abgegrüneten zu gefärbt. | 45 |

Puvialia

- | | | |
|----|--|---|
| 19 | Zwei von Goldene Feinwand Spwäucher mit
Dalmatica | 4 |
| 18 | Zwei von Spwäucher Feinwand Puvial mit weißem
Anstrich | 4 |
| 21 | Zwei Puvial von Goldene Feinwand mit weißem
silbernen feinen | 2 |
| 20 | Zwei von rotlichem gelbem Feinwand
mit aufgefärbtem Feinwand, und rotlich
von Anstrich | 4 |

Dalmatiker

- | | | |
|----|-------------------------|---|
| 17 | Zwei ganz Feinwand blau | 1 |
| 24 | Zwei ganz Spwäucher | 1 |

Weisse Kirchen Maß

- | | | |
|----|---|----|
| 18 | 3. Alben von Spwäucher Feinwand a. 15 Stk. | 45 |
| | 6. von Mittelstem Fließ Feinwand a. 10 Stk. | 1 |
| | 6. von Feinwand a. 6 Stk. | 36 |
| | 9. alte Feinwand a. 3 Stk. | 27 |
| | 5. Humeralien a. 1 Stk. | 5 |



Corporationen und Purificatorien sind alle Kaufleute,
 wobei die selben gewerliche und kein Pünndt Waaren sind, so Pünndt
 sollen nicht in Auflösung gebracht werden, sondern können
 nicht eingekauft werden.

10 Corporationen a. 6. ad mit 1. sch.

10. Purificatorien a. 3. ad mit 30 ad.

Zerschiedene Krätze

19. Ein Antependium von Weißbrotzeug	2.
2. Agnus Dei, zwei mit Gewürz und ein ohne Gewürz a. 15 ad.	1.
Ein Stoff für ein Pünndt Baldachin mit Goldener Zierarbeit	5.
4. Pünndt Pünndt a. 15 ad.	1.
2. gestickte Pünndt a. 15 ad.	30.
Ein Atlasband	30.
8 M. Damastband a. 30 ad.	4.
3. alte Tücher a. 6. ad.	18.
4. Sandal a. 5 ad.	20.
Ein rotes Tuch	15.
rotes Tuch	10.

Bücher

20. 3 Dominikaner Missalien a. 30 ad.	1. 30.
2 alte Malteser Missalien a. 30 ad.	1.
Ein alte Agenda	15.
2. Pünndt	10.
Evangelium	6.



II. Kirchen Kirchensterben

21. Von dem Martino Katinowski sind brüder 750 D. d. f. für die Ernung seiner Lampen, aus dem Gutten Siederow mannschreiben und kanonisiert man willigen die 5 Prozentigen Futuratum zu 778 20. W.:

Die Synodale Siederow in 4. Teiljahr. Kalkulation nutmüßend pflanzet. Die Verdienst hinterhand sollen bei dem Erbe unlinguen.

Unmüßig seiner Hofmann Obligation sat diese Prinzip für Abgrenzung der Kille bei ein Capital zu 264 D. d. f. bei der Hofmann wo hand die bebrunnenen Intressen zu 138 1/2. Die von dem zumig Person in Kille dem sat. den diese Original Obligationen, sind samt der Abolitions Operate des Dominicaner Hofmann unbestimmt, weil samnulligen Capitalien und Futuratum profundo Religionis unigymygnu wunden sollen.

Kirchens Beiträge

22

Kirchen Kasse

23

Fura Stole

24

Person 786	Capulst. 6	} Fiskulus in Dimissiuil Copu lit a Wdr bebrungnu ... 9. 40
787	Do 13	
788	Do 13	
		22

Person 786	ynstombnu 23	} Fiskulus in Dimissiuil ynstor bnu 22 a 17 da ... 9. 4
787	Do 41	
788	Do 22	
		22

Sündtag ... 12. 41

Übersetzung...

12. 41.

Die von dem Reich Anhang...
bezeugt werden kann, als sind die...
lassen werden...

25

Ufer Nord



26

Ufer Ost

27

in Sottenda und Brunnbrunn



Summe der...
...

12. 41.

Ubertrag

450

24 Ein Fudlitz und ein Raupen Fudlitz
25 Ein Raubmünze im Kirschen Maß

10

26 Ein Koffen Lofu und Einmalomung im Cuttenden
an dem weissen Hirschen oder des Korns aus

10

27 Ein Untermahlung im Stens gewöhlichen und Stens
Spehung

28 Ein Ein Kirschen Maß

Ein Fundationen

Documenten

Summa der Aufgab. 450

Beschreibung der Pfarr Gebäuden.

11. Die dinsten Kirche ist eine bescheidenes Pfarrkirchenhaus
und woschid sind die unumfliegend Pfarrhaus die in untern
Stadt des Westend bescheidenen Zinners bestimmt
ist.

Die Priors Wohnung bei ^{Pfarrhaus} dem Pfarrhaus und
nein Altkirche, in dinsten ist ein alter Saalbau
den, zweyten gutten Glasfenster sind eingetrennt,
die Türen sind in Altkirche, sind noch alter Bauwerk, sind
zwey Gesimse, die außenwärts auf dem Bauwerk mit
Gesimse einen dreieckigen Hof und Hofweg.

Die Kirche ist ein großer Zinnen, also noch ein
Refektorium woschid, in woschid zwey zweyflügelige
den, sind die Türen noch Bauwerk mit zwey Gesimse
und alter Hof und Hofweg.

Die Kirche Refektorio ist ein Tür in den Saal, woschid
genutzt ist, die dinsten die Türen mit zwey Gesimse,
die unter dem Saal noch vorhanden.

Die Kirche Zinnen für den Saal dinsten, also ein alter
Bauwerk den, die Fenster noch ordinari Glasfenster, mit
eingetrennt, die Türen sind noch Bauwerk, mit zwey Gesimse,
den ein alter Hof sind Hofweg.

Die den Ausgang in den Hof ein Zinnen, woschid die
Türen noch alter Bauwerk, mit zwey Gesimse, und
einen unter Hof, den einen selbständigen Saal
mit eingetrennt.

Die ein Saal unter dem Saal oder die Kirche

in der Spiegel nie selbst zu schlagen in der Peharnie
nie ganz den Saft von einem Glas zu trinken, bei der
mit Eisen und Zinn, so wolle bei der Spiegel nicht die
Viertheil ist nicht von einem Dutzend zusammen zu
schlagen für, nicht zwei Gesunde, in der Spiegel ist
nie Zingalund Grund und in der Peharnie nie ordnen
der Grund.

Auf den Kopf nie von einem Dutzend fragen, und nicht die
einmal zu trinken, die für nicht von einem Dutzend, nicht
zwei Gesunde, nicht meine Augen stellen, und meine
Anfang des Flusses, der ganze Dutzend ist in meine Gutter
Grund.

Darüber ist nie das und nicht und nicht
die für nicht von einem Dutzend und nicht das
auf in einem Dutzend.

Hand
No.

11
Christlich
Ar.

Handbuch Instructus des Pfarrhaußes.

An Seiner Ecks Geräthe



An Hauck Geräthe



An Vies Gallungen



An der Ankaal



An Bücher



Prinzip
f. 2
0

Sclerower Thalerung, nun für uns bei des Oberritters
in Pflanzung zu Dominicane Garten unwillig
Ziel zu 2, und Thaler Ziel zu 4. Pflanzung selblich der
Fass für uns auf 162 Pflanzung festgesetzt, die selblich
unwillig St. Pflanzung sind bei Trojanerher Ausfall in
Ausflug gebracht, in andern selblich, als in andern
St. Pflanzung pro Comodo der Pflanzung, die
a. 15 der brennend brennend

20. 15

54.

Niech Zucht, und Bienen Garten

Erträgniß Ausweis.

An Züg und Suß Hobels

An Ställen Grund Zinsen

An Steig und Fallenden Zinsen

An Ställen Natural Gaben

An Steig und Fallenden Natural Gaben

An denen in Verpachtung stehenden Aenden u. Müllern

Recapitulation

An Obst Gärten Nutzung
an Wald Nutzung

Summa
Türbing

20. 15
26. 15

Gehend und Messalien

Übrunmay....

16
Schilling
f. d.
26. 15.

Actio Capitulien

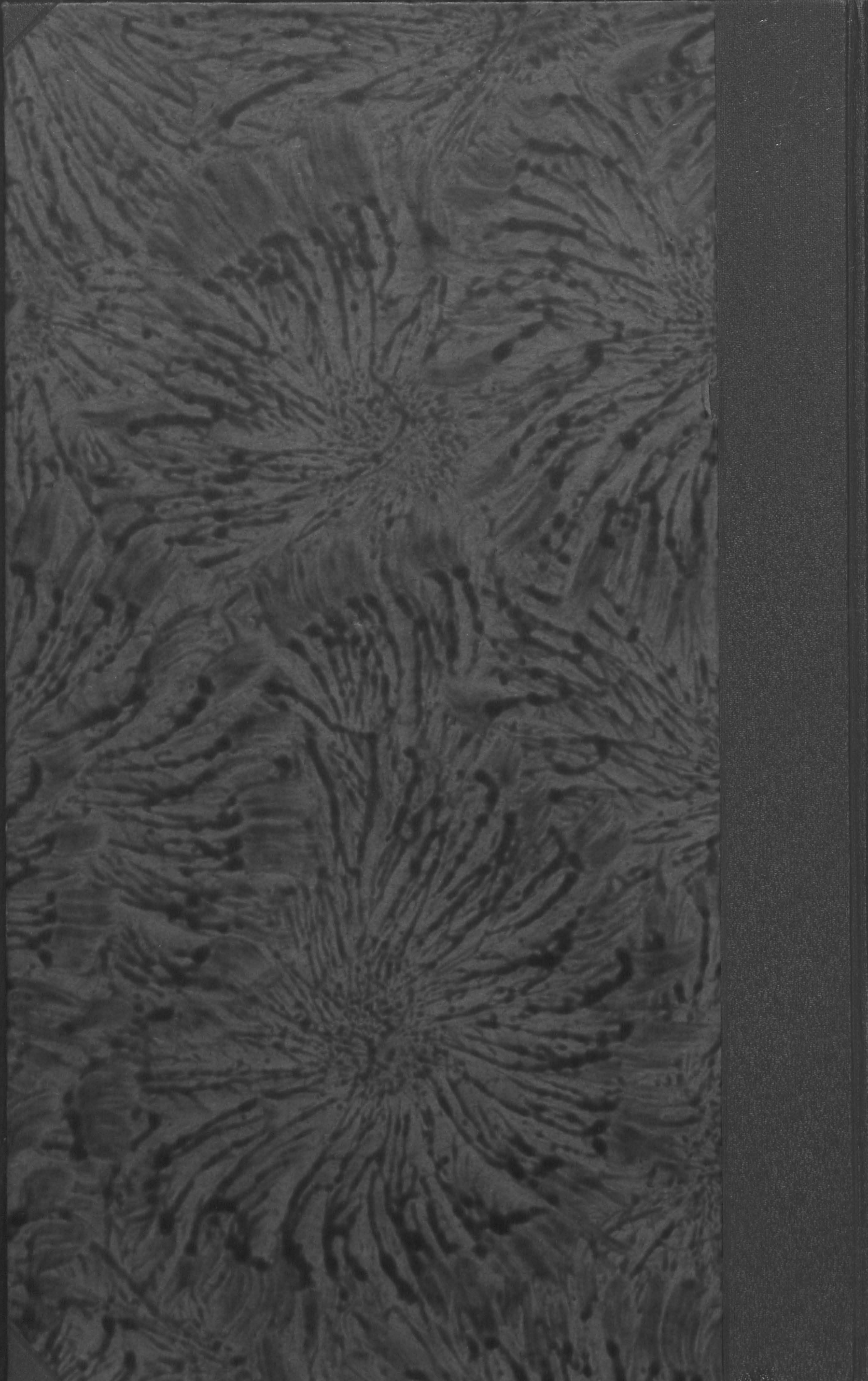
Nacht Zierke

Freiwillige Beiträge

Deputaten und Pensionen

Verschiedene Einkünfte

Summa der Einkünfte.... 26. 15.



Skanowanie i opracowanie graficzne na CD-ROM :



ul. Krzemowa 1

62-002 Suchy Las

www.digital-center.pl

biuro@digital-center.pl

tel./fax (0-61) 665 82 72

tel./fax (0-61) 665 82 82

Wszelkie prawa producenta i właściciela zastrzeżone.

Kopiowanie, wypożyczenie, oraz publiczne odtwarzanie w całości lub we fragmentach zabronione.

All rights reserved. Unauthorized copying, reproduction, lending, public performance and broadcasting of the whole or fragments prohibited.